

Protokoll Forum WB Notfallpflege

Datum : 07.05.2013

Ort : Kinderspital St. Gallen

Teilnehmer : Gudrun Tognella, Anja Gebken, Sibylle Gosteli, Jan Ryser, Michelle Bless, Andrea Kilchmann, Sarah Rauber, Heini Schranz, Carol Hauri, Carole Morel, Carsten Engel, Claudia Robert, Susanne Sprecher, Markus Sommer, Heidi Weiss, Olivia Meier, Sandra Giannini, Daniela Gutgsöll, Pamela Beck, Heidi Hinder, Janette Schweizer, Marianne Müller, Cornelia König, Sandra Overtoom, Myrta Neeser, Jörg Bierbaum, Simone Just, Birgit Götzfried, Uli Just, Andreas Schubiger, Corinne Steiner

Entschuldigt :

Sitzungsleitung : Gudrun Tognella

Protokoll : Corinne Steiner

Traktanden

1. Besichtigung Notfallstation Ostschweizer Kinderspital
2. Bestimmung nächster Austragungsort und Protokoll
3. Letztes Protokoll
4. Neues aus dem Vorstand
5. Aktuelles aus den Ausbildungsorten
6. Referat von Dr. Andreas Schubiger
7. Diverses

1.	Besichtigung Notfallstation des Ostschweizer Kinderspitals, Transfer zum Sitzungszimmer mit Kaffee und Gipfeli	
2.	Nächster Austragungsort: Olten 10.4.2014	Corinne Steiner
3.	Protokoll von 09.11.2012 wird genehmigt	Gudrun Tognella
4.	- Das Programm vom Notfallkongress am 7. und 8. 11.2013 in Interlaken ist aufgeschaltet, siehe unter: http://www.med-management.ch/veranstaltungen/intro/detail.asp?IDEvent=5 - Neu sind die Workshops kostenpflichtig, dies aus dem Grund, weil sich oft Teilnehmer angemeldet haben, jedoch nicht erschienen sind. Somit waren die Workshops ausgebucht, obwohl es noch Platz gehabt hätte. Einige	Gudrun Tognella

	<p>Referate sind auf Englisch, da die Dozenten von der EUSEN (European Society of Emergency Nursing) dozieren. Eventuell werden die Skripte auf Deutsch übersetzt.</p> <p>- Arbeitsgruppen aktuell vorhanden: Schmerz Wie soll eine Notfallstation aussehen TARMED Transplantation Sollte jemand interessiert sein, einer Arbeitsgruppe beizutreten, soll sie/er sich beim Vorstand melden. Die Spesen und kleiner Beitrag werden von der SIN übernommen.</p> <p>- Der Vorstand war Ende 2012 an der EUSEN-Versammlung in Den Haag vertreten für Networking. Themen von Interessen werden bearbeitet. Siehe http://www.vvvs.be/images/uploads/spoedgevallen/EuSEN_Newsletter_nr_4.pdf</p> <p>- Durch die aktuelle Mitgliederzahl von 650 Personen erhöhte sich der Verwaltungsaufwand für den Vorstand enorm. Deshalb bewilligte die HV den Antrag des Vorstandes, die administrative Arbeit an ein externes Büro abzugeben.</p>	
5.	<p>Damit es nicht all zu lange dauert, werden nur die wichtigsten Neuerungen von den jeweiligen Notfallstationen erwähnt.</p>	Gudrun Tognella
	<p>Der Posten der Stv. der Ausbilderin wurde gestrichen. Fazit: die Betreuung der Studierenden während der Urlaubsabwesenheit ist schlechter. Die Berechnung der Studierenden % auf dem Stellenplan sind momentan am laufen.</p>	Spital Bülach Gudrun Tognella
	<p>Probelauf geschah für das Examen im Simulationstraining (für Primary survey). Es ist ein ungewohntes Gefühl, erzählt BB aus eigener Erfahrung.</p>	Universitätsspital Zürich Anja Gebken
	<p>Momentan 7 Studierende/Jahr. Zusätzlich Personal vorhanden vor allem im Spätdienst für die Lernsequenzen der Studierenden. Momentan werden die Studierenden in % auf dem Stellenplan berechnet. NEU Angebot für UP-DATE Kurs für Dipl. mit oder ohne NDS in Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie. Modularer Aufbau vorhanden. 1 Modul = 1 Tag (220 CHF) (Siehe Anhang im Traktandum 7 Diverses).</p>	Kantonsspital Aarau Sibylle Gosteli Jan Ryser

Claudia Gretener wird von Michelle Bless abgelöst. 1 Studierende/2Jahre. In Verhandlung 1 Studierende/Jahr.	Spital Muri Michelle Bless
Sind an Aufbauarbeiten beschäftigt mit der Z-INA Geplant ist 1 Studierende/Jahr	Kantonsspital Schaffhausen Andrea Kilchmann
NEU Easy-Learning Start für Anatomieauffrischung Online für Studierende wie auch Dipl. Personal. Das Programm wurde beim Thieme Verlag gekauft.	Triemlispital Sarah Rauber
6 Studierende/Jahr werden aufgeteilt in 3 Frühlingstart und 3 Herbststart, hatten keine Rekrutierungsprobleme. Zum 1. Mal ist ein Rettungssanitäter für NDS rekrutiert worden.	Kantonsspital Baden
Ist alleine Berufsbildner. Wechsel des Bildungsanbieters von der Z-INA nach Luzern HFGZ (Höhere Fachschule Gesundheit Zentralschweiz) wegen Finanzen.	Spital Baar Heini Schranz
1 Studierende/Jahr	Kinderspital Luzern Carol Hauri
1 Studierende/Jahr. Erneute Rekrutierung wegen Absprung. 15% Arbeitspensum/Studierende	Spital Männedorf Bea Bucher Carole Morel
Neu 3 Studierende/Jahr. 10% Arbeitspensum/Studierende	Kantonsspital Olten Corinne Steiner
3 BB für 10 Studierende/Jahr. 15% Arbeitspensum/Studierende. Werden als 100% auf dem Stellenplan angerechnet. NEU Kooperation mit HFGZ Luzern von Basel aus. Modularer Aufbau gleich wie in Basel. Schulleiter von Basel Michael Mühlmeier an HFGZ. Pädiatrie von Basel nach HFGZ verlegt.	Universitätsspital Basel Carsten Engel
Neu 3 Studierende /Jahr . 10% Stellenpartnerin Eliane Sury	Bürgerspital Solothurn Claudia Robert
2 Studierende. Gelten als 75% auf dem Stellenplan. Momentane Planung der 1. Geräteprüfung und des Examens	Spital Davos Susanne Sprecher
LTTP mit Davos in Kooperation	Spital Chur Markus Sommer

Ist alleine BB	Spital Wetzikon Heidi Weiss
80% BB für 5 Studierende/Jahr. Momentan Rekrutierungsprobleme vorhanden. Suchen Personal. Neue Versuchsform der Tagesbegleitung. Ziel 2013: möchten an der Z-INA den Pädiatrieanteil in der Ausbildung erhöhen. Ist zu wenig an Z-INA.	Kinderspital Zürich Olivia Meier
NDS Pädiatrie wird neu angeboten. Start im Winter und Herbst. Theorie an der Z-INA	Kinderspital Winterthur Sandra Giannini
1 Studierende in Grabs 1 Studierende in Walenstadt, je eine BB an Standort vorhanden. Theorie in Grabs.	Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland Daniela Gutgsöll
1 Studierende/2 Jahre. Zählt 100% auf Stellenplan.	Spital Rohrschach Pamela Beck
1 Studierende/Jahr. Ziel gute Vorbereitung auf NDS.	Spital Wil Heidi Hinder
Neu 1 Studierende/Jahr. Interesse gross vorhanden. Momentan keine Stellenprobleme vorhanden.	Ostschweizer Kinderspital St. Gallen Janette Schweizer
1 Studierende/Jahr	Spital Münsterlingen Marianne Müller Cornelia König
Neu Sandra Giannini, BB der Pädiatrie, arbeitet mit den BB vom Erwachsenen-Notfall zusammen	Spital Winterthur Sandra Overtoom Myrta Neeser
Ist alleine BB mit 3 Praxisanleitern. 4 Studierende/2 Jahre. LTTP ist in Planung.	Hirslandenklinik Zürich Jörg Bierbaum
1 Studierende/2 Jahre zählt 100% auf Stellenplan. Gehen nach Winterthur 4 Mt. Ins Praktikum. Ansonsten praktische Prüfung nicht möglich wegen fehlender Patientenzahlen	Spital Uznach Simone Just
1 Studierende/Jahr. Neu Suche nach Triagesystem. 1. LTTP	Spital Zollikerberg



	im Triemli wird getestet.	Birgit Götzfried Uli Just
6.	Referat von Dr. Andreas Schubiger: Handlungs-und kompetenzorientiertes Lernprozessmodell	Andreas Schubiger
7.	- Skript von Dr. Andreas Schubiger - Weiterbildungsangebot der Aargauischen Fachschule AfsAIN	